

## B 3.2 Schulgelände / Schulgebäude

Beurteiler/in:										
Beurteilungsdatum:								Unterschrift:		

Risiko	Mögliche Gefährdungen/ Belastungen/ organisatorische Voraussetzungen	Infos	Fundstelle	ja			nein			Mängel / Maßnahmen (technisch, organisatorisch, persönlich)	Beratungsbedarf?		Realisierung		Wirksamkeit	
				5	6	7	9	nein	10		durch	11	nein			

### Schulgelände

<b>R 2</b>	3.2.1 Sind Zu- und Ausgänge von Schulgrundstücken gegenunmittelbares Hineinlaufen in den Straßenverkehr gesichert (z. B. durch Geländer oder Pflanzstreifen)?	i	DGUV V81												
<b>R 2</b>	3.2.2 Sind Parkflächen und Fahr- und Haltebereiche von Schulbussen deutlich von Fußweg und Aufenthaltsbereich getrennt, so dass weder Schüler noch Aufsicht führende Lehrkräfte gefährdet werden?	i	DGUV V81 DIN 58125												
<b>R 2</b>	3.2.3 Ist der Bodenbelag im Bereich des Schulhofes und der Verkehrswege auf dem Schulgelände trittsicher, ohne Stolperstellen, ohne Absätze (Aufkantungen ab 20 cm) und auch bei Nässe	i	DGUV V81 DIN 58125												
<b>R 2</b>	3.2.4 Werden unvermeidbare Gefahrstellen entsprechend gekennzeichnet und abgesichert?	i													
<b>R 2</b>	3.2.5 Wird die erforderliche Breite von Verkehrswegen eingehalten und nicht durch Kübel, Behälter, Hydranten, Bänke u.ä. eingeengt?	i	DGUV V81												
<b>R 2</b>	3.2.6 Befinden sich die Stellflächen für Fahrzeuge außerhalb von Pausenbereichen?	i	DGUV V81 DIN 58125												
<b>R 2</b>	3.2.7 Wurde bei der Auswahl von Pflanzen in Aufenthaltsbereichen auf mögliche Gesundheitsgefahren geachtet?  <i>Beachte:</i> Keine Giftpflanzen wie Goldregen, Pfaffenhütchen, Stechpalme, Seidelbast; kein Riesenbärenklau	i	DGUV I 202-023												
<b>R 3</b>	3.2.8 Sind notwendige Verkehrswege ausreichend beleuchtet (mind. 5 lx)?	i	DGUV V81 DIN 5035-2												

R 3	<p><b>3.2.9</b> Sind Spielplatzgeräte sicher gestaltet und funktionssicher aufgestellt?</p> <p>Wurden die Geräte vor der ersten Inbetriebnahme durch einen Sachkundigen überprüft?</p> <p>Ist gewährleistet, dass sich Funktionsbereiche der Geräte und Hauptaufrichtungen der Kinder nicht überschneiden?</p>	i	DGUV V81 DGUV I 202-22 DGUV I 202-19 DIN EN 1176-7 DIN 7926												
	<p><b>3.2.10</b> Werden Freiflächen und Spielplatzgeräte vor jeder Benutzung augenscheinlich auf Unfallgefahren überprüft?</p> <p>Werden Spielplätze regelmäßig gewartet und wiederkehrend einer jährlichen Hauptinspektion durch eine befähigte Person unterzogen (Prüfnachweis empfohlen)?</p>		i	DGUV V81 DGUV I 202-22 DGUV I 202-19 DIN EN 1176-7 DIN 7926											
	<p><b>3.2.11</b> Werden betriebstechnische Anlagen gemäß bestehender Prüffristen von Sachverständigen überprüft?</p>			DGUV V3/4 BetrSichV											
<b>Schulgebäude</b>															
R 3	<p><b>3.2.12</b> Beträgt die Durchgangsbreite von Eingängen/Fluren, die als Rettungswege dienen, mind. 2 m (bei mehr als 300 Personen: mind. 1 m je 150 Personen)?</p>	i	MSchulbauR												
R 3	<p><b>3.2.13</b> Haben Treppen an beiden Seiten Handläufe ohne freie Enden? Ist der innere Handlauf über die Treppenabsätze fortgeführt?</p>	i	DGUV V81 Abschn. 3.2.1 DIN 58125												
R 3	<p><b>3.2.14</b> Ist die Beleuchtungsstärke ausreichend (Flure mind 100 lx, Treppen mind. 150 lx)?</p>	i	ASR A3.4 DIN EN 12464-1												
R 3	<p><b>3.2.15</b> Sind nicht vermeidbare Einzelstufen deutlich erkennbar (z. B. kontrastierende Bodenbeläge, besondere Beleuchtung)?</p>	i	DGUV V81 DGUV I 208-005 DIN 58125												
R 2	<p><b>3.2.16</b> Sind Bereiche unter Podesten und Treppenläufen mit weniger als 2 m Durchgangshöhe innerhalb von Aufenthaltsbereichen abgegrenzt (z. B. durch Gitter, Vitrinen, Pflanzen)?</p>	i	DGUV V81 DGUV I 208-15												

<b>R 3</b>	<b>3.2.17</b> Haben Absturzsicherungen (Geländer, Umwehungen, Brüstungen) folgende Höhen: - Mindesthöhe 1,00 m bei Absturzhöhen über 12 m generell 1,10 m - bei Neubau und Rekonstruktion ab Jahr 2000 generell 1,10 m - unabhängig von der Absturzhöhe?	i	DGUV V81 ASR A1.8 HBO MSchulbauR										
<b>R 2</b>	<b>3.2.18</b> Werden die gleithemmenden Eigenschaften des Bodens durch geeignete Reinigungsverfahren gewahrt? Werden stark begangene Verkehrswege in erforderlichen Zeitabständen gereinigt?	i	DGUV R108-004 DIN 58125 DIN 77400										
<b>R 2</b>	<b>3.2.19</b> Wird die Mindestbreite der Flure nicht durch Mobiliar, Garderoben, Heizkörper, Automaten, Vitrinen o.ä. eingeengt?	i	ArbStättV										
<b>R 3</b>	<b>3.2.20</b> Sind Glastüren und andere Glasflächen, die bis zum Fußboden allgemein zugänglicher Verkehrsflächen herabreichen, geeignet gekennzeichnet?	i	DGUV V81 DGUV I 202-087 DIN 58125										
<b>R 3</b>	<b>3.2.21</b> Sind die Notausgangstüren während der Betriebszeit von innen jederzeit und ohne fremde Hilfsmittel (keine Schlüssel!) leicht zu öffnen?	i	ArbStättV Anhang 2.3 DGUV I 208-010										
<b>R 3</b>	<b>3.2.22</b> Sind Rettungswege und Notausgänge nicht eingeengt oder verstellt? Sind Flure und Treppenträume frei von vermeidbaren Brandlasten (z. B. abgelagerte	i	ArbStättV										
<b>R 3</b>	<b>3.2.23</b> Sind Türen im Verlauf von Rettungswegen als solche gekennzeichnet und schlagen sie in Fluchtrichtung auf?	i	DGUV V81 HBO ASR A1.3 (2013)										
<b>R 3</b>	<b>3.2.24</b> Sind die Fluchtwege ordnungsgemäß (langnachleuchtend oder mit Rettungszeichenleuchte) gekennzeichnet?	i	ASR A1.3 (2013) ArbStättV DIN 5035-5										
<b>R 3</b>	<b>3.2.25</b> Ist in notwendigen Fluren, Treppenträumen und fensterlosen Aufenthaltsräumen eine Sicherheitsbeleuchtung vorhanden?	i	ASR A1.3 (2013) ASR A3.4_3 ArbStättV DIN 5035-5										
<b>R 3</b>	<b>3.2.26</b> Sind selbstschließende Rauch- und/oder Brandschutztüren im Verlauf der Flucht - und Rettungswege ständig funktionsfähig und nicht blockiert?	i	DGUV V1 ArbStättV										
<b>R 3</b>	<b>3.2.27</b> Werden Brandschutzeinrichtungen regelmäßig auf ihre Funktion und ihre Wirksamkeit hin geprüft?	i	BetrSichV ASR A2.2										

<b>R 3</b>	<b>3.2.28</b> Sind geeignete Feuerlöscheinrichtungen in ausreichender Anzahl vorhanden, gut sichtbar an leicht zugänglichen Stellen angebracht und entsprechend gekennzeichnet?	i	ASR A2.2 ArbStättV Anhang 2.2 DGUV I 202-051 DIN 14461 DIN 14462										
<b>R 2</b>	<b>3.2.29</b> Gibt es für Schüler und Beschäftigte nach Geschlechtern getrennte Toiletten, Sanitär- und Sozialräume?	i	ArbStättV ASR A4.1 VDI 6000										
<b>R 2</b>	<b>3.2.30</b> Sind die Vorräume mit Handwaschbecken, Seifenspendern und hygienischen Trockenmöglichkeiten sowie mit Spiegeln ausgerüstet?	i	ArbStättV ASR A4.1										
<b>R 3</b>	<b>3.2.31</b> Werden gesundheitlich zuträgliche Raumtemperaturen eingehalten? - mind. 20 °C, Klassen-, Büroräume - mind. 21 °C, Liege- und Sanitärräume - mind. 24 °C, Dusch- und Umkleieräume	i	ArbStättV ASR A3.5										
<b>R 3</b>	<b>3.2.32</b> Ist in den Räumen eine gesundheitlich zuträgliche Atemluft gewährleistet und sind Regelungen hierzu getroffen worden (Lüftungsplan)?  Beachte: Geruch, Pilzbelastung, Feuchte	i	ArbStättV ASR A3.6										
<b>R 3</b>	<b>3.2.33</b> Sind geeignete Maßnahmen zur Abschirmung gegen übermäßige Sonneneinstrahlung getroffen worden, vorzugsweise außen?	i	ArbStättV ASR A3.5										
<b>R 3</b>	<b>3.2.34</b> Entspricht die Raumakustik (Nachhallzeit, Sprachverständlichkeit) den Anforderungen der DIN 18041 und dem Leitfaden „Raumakustik in Unterrichtsräumen“?.	i	DIN 18041										

Zurück zur Checkliste